



Ergebnisdokumentation LEADER-Konferenz "Nahversorgung und Service im Dorf"

am 19. September 2013 an der Heimvolkshochschule am Seddiner See



Eine Veranstaltung im Rahmen des Forums ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg in Kooperation mit der LAG "Rund um die Fleaming-Skate" e.V.











Programm

10:00 Uhr	Begrüßung -Dr. Sabine Bauer, Forum ländlicher Raum Netzwerk Brandenburg -Peter Ilk, Vorsitzender der LAG "Rund um die Flaeming-Skate" e.V. und Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark
10:20 Uhr	"Verkaufen können wir selber" Einführung in das Thema -Kristina Pezzei, freie Journalistin und Autorin des Buches "Verkaufen können wir selber" Vortrag
10.F0 IIb.	
10:50 Uhr	Dorfläden heute: Erfahrungen bundesweiter Prozessbegleitung
	-Wolfgang Gröll, Unternehmensberater für Dorfläden
	<u>Vortrag</u>
11:20 Uhr	Kaffeepause





Programm

11:50 Uhr Nahversorgung in ländlichen Räumen: Ergebnisse und Handlungsempfehlungen eines **Forschungsprojektes** - Winfried Eberhardt, Thünen-Institut Braunschweig Institut für ländliche Räume Vortrag 12:20 Uhr Einzelhandelsnahversorgung im Land Brandenburg: Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Gutachtens zur Einzelhandelsnahversorgung im Land

Brandenburg

-Uwe Rühl, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Vortrag

12:50 Uhr Mittagspause





Programm

Beispielhafte Wege zur Nahversorgung und Service im ländlichen Raum Brandenburgs

13:30 Uhr Zu Fuß zum DORV-Zentrum Seddin: eine Exkursion

-Michael F.G. Schmidt, DORV-Club Seddin

Vortrag

14:45 Uhr Kaffeepause wieder an der Heimvolkshochschule

15:00 Uhr Das Modellprojekt KombiBus: ein effizienter ÖPNV und Service in ländlichen

Regionen

- Anja Sylvester, Interlink GmbH

Vortrag

15:30 Uhr "Service im Dorf: Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Modellprojekt

-Anne Leschke, Regionalmanagement der LAG "Rund um die Flaeming-Skate" e.V.

-Vortrag

15:55 Uhr Resümee und Verabschiedung

Moderation: Dr. Sabine Bauer, Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg





Impressionen







Netzwerk Brandenburg



Diese Veranstaltung wurde gefördert durch







EUROPÄISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums